

RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR

1995

Helmut OFFENBACHER

Der Vorstand des VSTM kann wieder einmal recht zufrieden auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Eine Reihe von Aktivitäten sind bei den Mitgliedern gut angekommen, sie sollen im folgenden dem Leser in Erinnerung gebracht werden.

ZEITSCHRIFTEN

Im abgelaufenem Jahr konnten den Mitgliedern die Nummer 9 der Vereinszeitschrift DER STEIRISCHE MINERALOG sowie die Nummer 4 der Zeitschrift MATRIXX in die Hand gegeben werden.

Die im STEIRISCHEN MINERALOG publizierten Artikeln erschienen teilweise in Farbe. In puncto Layout stellt diese Nummer eine Premiere dar. Nach mehrmaliger Modifizierung der Art der Artikelpräsentation konnte ein allgemein gefälliges Layout-Konzept gefunden werden. Die Redaktion dankt Herrn D. Jakely für seine Bemühungen und versichert den Lesern, daß für längere Zeit keine weiteren Änderungen des Layouts geplant sind.

Die Nummer 4 der Zeitschrift MATRIXX bestach durch die Vielfalt interessanter Fachartikeln. Beide Zeitschriften sollten ein möglichst breites Spektrum an Information, es reicht von hochkarätigen Fachartikeln über Fundstellenbeschreibungen, Anregungen für Sammler bis hin zu vereinsinternen Belangen, abdecken. Daß dabei die Paläontologie nicht zu kurz kommt, bewiesen die beiden Artikeln in der letzten Nummer der Zeitschrift DER STEIRISCHE MINERALOG.

EXKURSIONEN

Von den insgesamt drei geplanten Exkursionen wurden zwei, nämlich die Fahrt nach Hüttenberg und zu den Münchner Mineralientagen, durchgeführt. Beide waren was sowohl die Beteiligung als auch den persönlichen Profit der einzelnen Teilnehmer anlangt, ein Erfolg. Die Herren Kurt Schellau und Ing. Franz Ruhri führten mit Kindern der Kinderschule KNALLERBSE in Graz eine Exkursion nach Mantrach durch, die von den Teilnehmern mit Begeisterung angenommen wurde. Beiträge zu den einzelnen im Vorjahr abgehaltenen Exkursionen sind in diesem Heft publiziert.

MINERALIA '95

Diese bereits zur liebgewordenen Institution avancierte Börsenveranstaltung war in jeder Beziehung ein Erfolg. Besonders gelungen war die Sonderausstellung "Schmuck- und Edelsteine Österreichs", die selbst versierte Mineraliensammler in Staunen versetzte. Der Leihgeberkreis war noch nie so groß und die Organisatoren hatten alle Hände voll zu tun, diese Sonderschau auf die Beine zu stellen. Der Redaktion scheint es angebracht, diese Sonderausstellung in einem Artikel, der ebenfalls in diesem Heft publiziert ist, nachträglich zu dokumentieren.

VORTRÄGE

Im Herbst des abgelaufenen Jahres konnten wir unseren Mitgliedern zwei hochinteressante Vorträge nämlich "Arsen und Spitzenhäubchen" und "Extremstrahlen in der Rauris" gehalten von den Herren Michael Hackenberg (NÖ) und Hubert Fink (Graz) anbieten.

TAUSCHNACHMITTAGE

Die Tauschnachmittage im Foyer der Minoritensäle waren gut organisiert und gingen im wesentlichen klaglos über die Bühne. Die bereits im Heft Nr. 8 dieser Zeitschrift dokumentierten Regelmächtigungen führten zu einem besseren Angebot an heimischen Mineralien, auch hielt sich das Angebot an verarbeiteten Schmucksteinen in Grenzen.

Abschließend sei all jenen gedankt, die durch ihr persönliches Engagement dem VSTM ein aktives Vereinsleben garantieren.

NACHRUF

Am 25. September 1995 verschied unser langjähriger Vereinsobmann
Herr Prof. Josef PICKL

Herr Prof. Pickl trat im Jahre 1977 als Nachfolger von Dr. M. Ostermayer die Obmannschaft unseres Vereines an und leitete 10 Jahre die Geschicke der VSTM. Seinen guten Kontakten zum Konvent der Minoriten ist es zu verdanken, daß unser Verein seit seiner Gründung in den Minoritensälen seine eigentliche Heimstätte hat.

In der Zeit seiner Obmannschaft, die von Würde und Beständigkeit getragen war, wuchs unser Verein zu einer ernstzunehmenden Interessensgemeinschaft heran. In seiner Amtszeit wurde unsere erste Vereinszeitschrift "Die Eisenblüte" zu einer über die Grenzen unseres Landes bekannten Mineralienzeitschrift. Herr Prof. Pickl war im wahrsten Sinne des Wortes ein Philanthrop, der um die Wohlfahrt seiner Mitmenschen stets bemüht war. In der Landesausbildungsanstalt für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche war er 33 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung als Lehrer tätig. Herr Professor Pickl war uns ein leuchtendes Vorbild, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit mit einem aufrichtigen letzten

GLÜCK AUF!

NACHRUF

Am 27. November 1995 verstarb im Alter von 87 Jahren unser Sammlerkollege

Herr Franz ZIERER

Den meisten langjährigen Vereinsmitgliedern ist Herr Zierer in guter Erinnerung, so war er viele Jahre hindurch Stammgast unserer Vereinsnachmittage. Durch seinen Enthusiasmus für heimische Mineralien und vor allem durch seine Liebenswürdigkeit machte er sich viele Freunde.

Alle die ihn kannten, werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Wir verabschieden uns auf diesem Wege von unserem Kollegen mit einem letzten herzlichen

GLÜCK AUF!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [7-10_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Offenbacher Helmut

Artikel/Article: [Rückblick auf das Vereinsjahr 1995 43](#)